

## **Pressemitteilung des Schulamtes Heilbronn zur Pressekonferenz am 22. Oktober 2012**

### **Comenius Regio Projekt erstmalig in der Region**

Die EU bietet innerhalb ihrer europaweiten Programme das Comenius Regio Projekt an, das regional verschiedenen Partner einbindet. Über die Staatsgrenzen hinaus wird ein gemeinsames Projekt durchgeführt und bearbeitet. Im Moment sind bundesweit nur 27 Projekte genehmigt worden.

Unter dem **Projekttitel Promoting Reading Literacy(PRL)-Förderung der Lesemotivation und Lesekompetenz** beteiligen sich im Stadt und Landkreis Heilbronn verschiedene Institutionen.

Partnerland ist die Türkei und die ostanatolische Großstadt (500 000 Einwohner) Elazig. Das Projekt ist auf 2 Jahre angelegt und beinhaltet 4 Besuche in der Türkei und vier der Türken in Heilbronn. Während der Besuche der Institutionen werden die Erkenntnisse ausgetauscht, Hospitationen in den Schulen, im Seminar, in den Bibliotheken durchgeführt, neue Impulse gesetzt und das Projektmanagement besprochen. Landeskundliche und schulkundliche Kenntnisse werden über Besuche vor Ort vermittelt.

#### **Die einzelnen Partner sind:**

Staatliches Schulamt Heilbronn  
Seminar für Didaktik und Lehrerbildung,  
Stadtbibliothek Heilbronn,  
Johannes –Häußler – Schule, Neckarsulm,  
Wartberg-Schule in Heilbronn,  
Elternverein türkischer Eltern.

#### **Auf türkischer Seite sind es :**

Die Provinzdirektion der Nationalen Erziehung und Bildung, Elazig,  
Leitungs –und Forschungsinstitut Elazig ,  
Bibliothek der Provinz Elazig und  
die Istiklal – Grundschule.

#### **Ziele des Projekts:**

Das Projekt schlägt eine Brücke zwischen zwei Ländern. Die Leseförderung und Steigerung der Lesekompetenz der Schüler und Schülerinnen, insbesondere der benachteiligten (in kognitiver,

sozial-ökonomischer kultureller Hinsicht) steht im Mittelpunkt einer innovativen Kooperation lokaler Institutionen.

In dem Projekt wird auf beiden Seiten eine spezielle Leseförderung für Schüler unter Einbezug der Heterogenität der Voraussetzungen durchgeführt. Die türkischen Erkenntnisse im Bereich des E-Learning und die deutschen im Bereich der Zusammenarbeit mit Bibliotheken können langfristig ein Bewusstsein für lebenslanges Lernen (Lesen) generieren.

Die Kooperation zwischen den Schulen/Seminaren/Bibliotheken soll dazu beitragen, dies zu verwirklichen. Die Steigerung der Lesemotivation setzt eine entsprechende Diagnostik und die Entwicklung effektiver Methoden voraus.

Unterstützende und fördernde Maßnahmen für die verschiedenen Gruppen, die zur Teilhabe am Leben der Gesellschaft führen, werden eingesetzt. Verschiedene Textsorten – auch pragmatische im wissenschaftlichen Unterricht sollen die Motivation erhöhen und kulturelles Verständnis vorbereiten. Musische Anteile werden integriert. Der beidseitige Austausch der Informationen, die Bildung der Eltern und die Seminare tragen zur Förderung der „reading literacy“, der Lesemotivation und der Lesekompetenz bei.

Das Projekt soll ein Bewusstsein zur Lesefähigkeit schaffen und Schüler zusammen mit ihren Familien in den Lesekompetenzen fördern. Der Focus liegt auf benachteiligten Kindern- z.B. mit Migrationshintergrund, auf zu inkludierenden/integrierenden ebenso wie auf solchen, deren Lernniveau noch gesteigert werden kann.

Wir erwarten eine Bewusstheit für Europa und Verständnis für die Verschiedenheit der Kulturen. Kenntnisse über die Türkei, den interkulturellen Dialog

Es entstehen:

Evaluierte Methoden für die Förderung der Lesekompetenz, die alle Schülergruppierungen einbezieht,

Publikation der Methoden und Verbreitung in den Schulen, Seminaren und Bibliotheken

Neue Formen des E-Learning, um die Lesekompetenzen zu fördern

Seminare und informative Kurse für die Lehrer/Lehrerinnen und Schulbibliotheken

Erstellung von Materialien für weitere zukünftige Kurse

Ein Buch mit Geschichten in der türkischen und deutschen Sprache für beide Länder

Lesenächte, Lesetage

Unterstützungsangebote für Eltern bezüglich Leseförderung, für Freizeit usw.

Öffentliche Lesung von türkischen und deutschen Autoren

### **Das Projekt ist ein Gewinn für alle beteiligten Institutionen**

Die Website, die in drei Sprachen veröffentlicht wird, wird auch Material zur Leseförderung enthalten und damit eine Datenbank für Unterricht und Erziehung darstellen.

Veröffentlichte Artikel, Broschüren zum Thema und die Ergebnisse der Evaluation die entsprechend verbreitet werden, können von allen eingesehen und genutzt werden. Der Kauf bilingualer Bücher wird angeregt und trägt zur Lesekompetenz bei.

Das Netzwerk Schule- Bibliothek kann ausgebaut werden und als Vorbild für andere Netzwerke mit Bibliotheken dienen.

Eltern werden urch entsprechende Seminare angeleitet, wie sie bei ihren Kindern Lesen fördern könne. Der türkische Elternverein kann in Kooperation auch schulferne Eltern erreichen und sie zu den Seminaren miotivieren

Name der Kontaktperson: Elke Laber-Steiner  
Telefon: 07131-6437715  
E-mail: Elke.Laber-Steiner@ssa-hn.kv.bwl.de  
Homepage des Projekts: [www.prl-comenius.eu](http://www.prl-comenius.eu)